und 11ten Setzgrund erfordert noch weniger
Herdarbeiter und eben der Vorschutz und der
letzte Grund endlich der 2te des Zuschlämmer
herd, auf welchen die Mehlfaden aus dem
1ten und 2ten Satz gewaschen werden, er-
fordert die kleinsten Arbeiten, indem diese
Mehle die leichtesten und am wenigsten
erzenthaltend sind.

§ 311.

Der zu verwaschende Schlämmer welcher gleich
hinter dem Gerinne neben den Mehlbehältern
aufgeschlagen ist, wird zugleich von einem Sch-
jungen der die Arbeiten auf diesem Herde
verrichtet, auf die Leisten des Herdes ge-
stürzen, und dann den weiteren schon beschrie-
benen Arbeiten unterworfen.

§ 312.

Die Quantität die in einer bestimmten
Zeit auf diesem Herde gewaschen wird, ist
folgende: Wenn der erste Graben voll ist,
so wiegen die darinnen befindlichen Mehl-
schlämme 9 Ctr und diese den 1ten Satz 18 Ctr